



Bundesnetzagentur

DIGITAL SERVICES
COORDINATOR



Status Quo DSC

Online-Marktplätze @DSC
Bonn, 28.05.2026

Beschwerdemanagement (1/2)

- Der DSC verzeichnete im Jahr 2025 über 2.000 DSA-Beschwerden
- Zusätzlich erhielt der DSC noch über 2.600 Eingänge per Fax, E-Mail und Brief zu Digitalthemen
 - Für die meisten dieser Digitalthemen ist der DSC nicht zuständig (Impressumpflicht, Datenschutz, betrügerische Webseiten, Abo-Fallen, Probleme bei der (Rück-) Abwicklung von Online-Käufen etc.)
- Eine guten Überblick über die Entwicklung der Beschwerdezahlen gibt der veröffentlichte Tätigkeitsbericht des DSC für das Jahr 2025

[Tätigkeitsbericht 2025 der Koordinierungsstelle für Digitale Dienste \(DSC\) nach § 17 DDG, Art. 55 Verordnung \(EU\) 2065/2022](#)

Beschwerdemanagement (2/2)

- Häufiger Beschwerdeanlass
 - Nicht ausreichende Begründung bei Beschränkungen von Accounts, Inhalten oder Diensten durch die Diensteanbieter
 - Mangelnde Benutzerfreundlichkeit der Meldewege bei rechtswidrigen Inhalten
- Im Wesentlichen den sehr großen Online-Plattformen (VLOPs) sowie dem Bereich Social Media zuzuordnen.
- Beschwerden gegen die gängigen Online-Marktplätze, gleichbleibender Anteil von Online-Marktplätzen in deutscher Zuständigkeit

DSA-Verfahren (1/2)

- DSC unterstützt andere DSCs und die EU-Kommission nach Aufforderung bei eröffneten Verfahren
 - 30.01.2026: ACM eröffnet Verfahren gegen Roblox (Art. 28 DSA)
 - 17.02.2026: Europäische Kommission eröffnet Verfahren gegen Shein (Art. 25, 27, 34, 35 und 38 DSA)
 - 26.03.2026: Europäische Kommission eröffnet Verfahren gegen Snapchat (Art. 16 und 28 DSA)

DSA-Verfahren (2/2)

- Entwicklungen bisherige DSA-Verfahren
 - 05.12.2025: Europäische Kommission verhängt Strafe gegen X über 120 Millionen Euro.
 - Entgegenkommen von X angekündigt
 - 20.02.2026: X legt vor EUGH Einspruch gegen die Strafe und deren Bemessungsgrundlage ein.
 - 06.02.2026: Europäische Kommission findet bei TikTok einen Verstoß aufgrund der Designgestaltung

Nationale Aufsicht

- Mögliche DSA-Verstöße auf nationaler Ebene identifiziert
 - Bisher wurden 42 Verwaltungsverfahren eingeleitet
 - Vier in 2024, 26 in 2025 und bisher 12 in 2026
 - Darunter ein Auskunftersuchen an eBay
 - 14 Verfahren wurden abgeschlossen (Kein Verstoß oder Verstoß beseitigt)
 - Basierend auf User-Beschwerden
 - Schwerpunkte bei
 - Art. 16 DSA - Einrichtung einer Melde- und Abhilfeverfahren
 - Art. 17 DSA - Ausreichende Begründung bei Moderationsmaßnahmen
 - Art. 20 DSA - Ausgestaltung des internen Beschwerdemanagements
 - Art. 30 DSA - Nachverfolgbarkeit von Händlern (bei Online-Marktplätzen)

Zertifizierungsverfahren (1/2)

- Zwei außergerichtliche Streitbeilegungsstellen
 - Platform Control
 - Google Maps, YouTube, Reddit, Tinder, Hinge, OKCupid
 - User Rights GmbH
 - Instagram, TikTok, LinkedIn, Facebook, Pinterest
- Vier Anträge noch offen
- In Europa insgesamt neun Streitbeilegungsstellen, sieben davon deutschsprachig

Zertifizierungsverfahren (2/2)

- Trusted Flagger (vertrauenswürdige Hinweisgeber)
 - Vier zugelassene deutsche Stellen mit
 - Meldestelle RESpect!,
 - vzbv,
 - BVOH,
 - HateAid
 - Zehn Verfahren noch offen
 - In Europa derzeit 71 Trusted Flagger

Datenzugang für Forschende

- Neun Anträge auf Datenzugang erhalten
- Vier Forschungseinrichtungen
- Derzeit keine offenen Prüfungen beim deutschen DSC
- Drei Anträge an den zuständigen DSC zur Prüfung weitergeleitet
- Sechs Anträge zurückgenommen, da die Daten auch nach Art. 40 Abs. 12 DSA erhalten werden können
- Ein Antrag abgelehnt.

Aktuelle ausgeschriebene Studien

- Studie zu DSA-Compliance von KMU in Deutschland (Deloitte)
- Studie zu Transparenz der Inhaltsmoderation und inhaltlichen Beschränkungen ist neu in Bearbeitung (WIK)

Weiterer Fokus: Online-Marktplätze

- Aktuelle Aufgaben
 - Netzwerkaufbau
 - Zusammenarbeit Marktüberwachungsbehörden
 - Neue Bereiche erschließen

Vielen Dank!

